Bericht aus der Stadtratssitzung am 27.10.2026

Erweiterung Fränkischer WasserRadweg
Herr Niederprüm führt aus, dass der Fränkische WasserRadweg in den Jahren 2017/2018 erarbeitet wurde und damals Ornbau eine Beteiligung abgelehnt hat. Aktuell werden kleinere Routenanpassungen vorgenommen, welches nun auch die Chance bietet, Ornbau und auch Arberg mit einzubeziehen. Der Radweg hat eine Gesamtlänge von 460 km und ist als Rundweg konzipiert, was auch beibehalten werden soll.
Er zeigt die vorgeschlagene Route nach Ornbau auf. Diese führt aus Richtung Arberg entlang des Zuleiters (Altmühlradweg) über den Kirchenweg und die Altmühlbrücke in die Altstadt. Von dort verläuft er über die Oberndorfer Straße zur Staatsstraße. Diese muss gequert werden und führt dann über den staatsstraßenbegleitenden Radweg bis zur Abzweigung nach Gern. Auch hier ist die Staatstraße nochmals zu queren. Über die Brücke geht der Radweg weiter entlang des Zuleiters in Richtung Arberg. An der Brücke befindet sich ein kurzes problematisches Stück; mit dem Staatlichen Bauamt ist zu klären, ob der Bereich besser ausgebaut und befestigt werden könnte. Es ist jedoch nicht notwendig die Wegstrecke zu asphaltieren.
Bei einer Beteiligung kommen auf die Stadt jährlich 618,40 € netto an Kosten zu. Der Markt Arberg hat bereits entschieden, dem Fränkischen WasserRadweg beizutreten.
Aus den Reihen des Stadtrates wird das zweimalige Queren der Staatsstraße als nicht gut und sehr gefährlich angesehen. Es wird vorgeschlagen, den Routenverlauf dahingehend zu ändern, dass diese über die Oberndorfer Straße, den Rupertsweiler und über die Altmühlbrücke führen könnte. Herr Niederprüm erklärt sich mit der geänderten Route einverstanden. Der Stadtrat hat der Beteiligung am Fränkischen WasserRadweg zugestimmt.

Breitbandausbau
Im Rahmen der IKZ Ornbau – Burg – Mönchsroth wurden Angebote für den geplanten Breitbandausbau in den drei Gemeinden eingeholt. Es wurden über das Auswahlverfahren zwei Angebote abgegeben. In den drei Gemeinden sind 574 Adressen zum Ausbau mit Glasfaser vorgesehen. In Ornbau sind es 108 Adressen.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die GlasfaserPlus GmbH abgegeben.
Das Pauschalangebot beläuft sich auf 2.500.000 €. Auf die Stadt Ornbau entfallen davon 434.079,01 €. Die Kostenschätzung lag bei 714.000 €. Abzüglich der zu erwartenden Förderung liegt der Eigenanteil der Stadt bei rd. 43.000 €.
Sobald alle Gemeinden die entsprechenden Beschlüsse über die beabsichtigte Auftragsvergabe gefasst haben, kann der Förderantrag gestellt werden. Wenn der Zuwendungsbescheid vorliegt, wird die Maßnahme beauftragt und es kann mit dem Ausbau begonnen werden.
Der Stadtrat hat beschlossen, dass Gesamtlos-Angebot für die IKZ Ornbau-Burk-Mönchsroth der Firma GlasfaserPlus GmbH anzunehmen und vorbehaltlich der Bewilligung der endgültigen Förderbescheide (Bund und Ko-Finanzierung Land) mit der GlasfaserPlus GmbH einen Kooperationsvertrag zum Breitbandausbau abzuschließen.

Regionalbudget 2027
Der Männergesangverein möchten einen Antrag über die Anschaffung von zwei Musik-Boxen inkl. Mikrofon stellen (ca. 1.250 €) und der Musikverein für ein neues Musikinstrument (ca. 2.695 €). Zudem benötigt die FFW Gern einen neuen Kühlschrank (ca. 1.200 €).
Die verbleibenden Mittel mit rund 7.350 € können somit von der Stadt verplant werden.

Der Stadtrat hat beschlossen, für das Regionalbudget 2027 folgende Projekte anzumelden:
- Sandbagger für den Spielplatz Gern
- Minischaukel für den Kappelweiher-Spielplatz
- Monkey Bar Diagonal Ergänzung Trimm-Dich-Pfad
- Walker Ergänzung Trimm-Dich-Pfad

Kirchenbesuche durch den Stadtrat
Der Stadtrat möchte die lange Tradition beibehalten, an verschiedenen Feiertagen an Gottesdiensten oder Prozessionen wie an Lichtmess, Palmsonntag, Ostersamstag, Christi Himmelfahrt,

Fronleichnam und am Volkstrauertag teilzunehmen. Es wurde daher beschlossen, dass nicht mehr der gesamte Stadtrat an den Gottesdiensten und Prozessionen teilnimmt, sondern einzelne Vertreter der Stadt.

Bauanträge
Neubau Wohnhaus mit Garage und Tinyhaus, Am Stallgarten 8, Fl.Nr. 249, Gemarkung Ornbau
Das Vorhaben sieht den Neubau eines Wohnhauses mit Garage und eines Tinyhauses vor. Es befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Stallgarten".
Das Vorhaben entspricht in der Dachform und der Dachneigung nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Einer entsprechenden Bauvoranfrage wurde bereits zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Aus den Reihen des Stadtrates wird angeführt, dass in einem anderen Fall ein Bauvorhaben mit einem Flachdach auch abgelehnt wurde, da dies nicht dem Bebauungsplan entspricht. Man sollte daher diesen Bauantrag auch ablehnen. Weiterhin wird angeführt, dass man den Wünschen des Bauherrn entsprechen sollte, auch da einer Voranfrage bereits zugestimmt wurde.
Die Beschlussfassung wurde vertagt.

Bekanntgaben des Bürgermeisters
- Termine
28.10.2026, Lesung Elly Kolb, Haus der Musik
12.11.2026 Sitzung Bauausschuss, 17 Uhr
15.11.2026 Volkstrauertag, 10 Uhr
17.11.2026 Sitzung Stadtrat, 19.30 Uhr
28.11.2026 Ornbauer Adventsmarkt, 16 Uhr